

FDP Mettmann: Thomas Sterz als Bürgermeisterkandidat für 2025 nominiert

Die FDP hat Thomas Sterz einstimmig als Bürgermeisterkandidaten für Mettmann 2025 nominiert. Er setzt sich für Bürgernähe und kommunale Projekte ein.

Eine neue Ära beginnt für die FDP in Mettmann. Auf ihrem Parteitag am 07. September 2024 wurde Thomas Sterz einstimmig als Bürgermeisterkandidat für die bevorstehenden Kommunalwahlen im Herbst 2025 nominiert. Diese Entscheidung fiel nicht zufällig, denn genau ein Jahr später, am 07. September 2025, stehen wichtige Wahlen in Nordrhein-Westfalen an, die über die zukünftige Führung vieler Städte entscheiden werden.

Die Atmosphäre des Parteitags war geprägt von Vorfreude und Optimismus, besonders weil die Mettmanner Liberalen das Ereignis mit ihrem Sommerfest an der malerischen Goldberger Mühle kombinierten. Andrea Metz, die Ortsverbandsvorsitzende, erklärte die Wahl des Datums als durchdacht und bedeutungsvoll, während sie die Anwesenden mit der positiven Stimmung vom Fest ansteckte.

Thomas Sterz: Ein Bekannter in Mettmann

Der 56-jährige Thomas Sterz hat sich in Mettmann bereits einen Namen gemacht. Bei der letzten Kommunalwahl im Herbst 2020 trat er zum ersten Mal an und erzielte direkt fast 30 % der Stimmen in seinem Wahlkreis am Goldberg. Seitdem vertritt er die FDP im Stadtrat Mettmann und engagiert sich aktiv in

verschiedenen Fachausschüssen. Sterz betont, wie wichtig es ihm ist, für die Bürgerinnen und Bürger ansprechbar zu sein und deren Anliegen in die politischen Diskussionen einfließen zu lassen.

Sein politisches Engagement geht weit über die Stadtgrenzen hinaus. Im letzten Jahr trat er zudem als Kandidat bei den Landtagswahlen in Nordrhein-Westfalen an und erreichte dabei ein überdurchschnittliches Ergebnis. Diese Positionen stärken nicht nur seine politische Karriere, sondern auch die der FDP in der Region.

Kommunikation ist für Sterz ein zentrales Anliegen. „Ich habe in vielen persönlichen Gesprächen erfahren, dass die Bürger meine Erreichbarkeit und den direkten Dialog sehr schätzen“, erläutert er. Bevor er sich der Politik widmete, war er für die Kommunikation der Bäckereikette Kamps verantwortlich und leitet derzeit eine Filiale der TARGOBANK. Seine beruflichen Erfahrungen fließen in seine politische Arbeit ein, besonders im Hinblick auf den Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Engagement für die Kommune

Sein Herz schlägt für die Stadt Mettmann. Geboren in Münster und aufgewachsen in Düsseldorf, lebt er seit 2016 mit seinem Mann am Mettmanner Stadtwald. Sterz hat sich aktiv in zahlreiche Projekte eingebracht, die das Leben in seiner Gemeinde verbessern sollen. Dazu gehört die Aufnahme zusätzlicher Busverbindungen für Schüler, die Einführung der gelben Tonne zur Abfalltrennung und die Organisation von Martinsumzügen.

Das Teamspiel liegt Sterz am Herzen. Er erklärt, dass die enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen der Fraktion, dem Vorstand und den Mitgliedern des Ortsverbandes entscheidend für seinen Erfolg als Bürgermeisterkandidat sein wird. „Die Nominierung ist für mich auch eine Anerkennung der gemeinsamen Anstrengungen und des Teamgedankens“, hebt

er hervor.

Sein Privatleben spielt ebenfalls eine Rolle bei der Bekanntgabe seiner Kandidatur. Die Goldberger Mühle hat für ihn eine sentimental Bedeutung, da er dort mit seinem Mann René geheiratet hat. Sterz sieht die Nominierung als Beginn eines neuen Lebensabschnitts und betont, wie wichtig ihm diese Verknüpfung von persönlichem und politischem Engagement ist.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de